

zum Amtsblatt der Bayerischen Staatsministerien für Unterricht und Kultus und Wissenschaft, Forschung und Kunst

Nummer 4*

Ausgegeben in München am 2. März 2007

Jahrgang 2007

Inhalt

	Seite
Fortbildungsangebote der Orff-Schulwerk Gesellschaft	42*
Intensives Konversationstraining Spanisch für nicht-muttersprachliche Spanischlehrkräfte Instituto Español Murallas de Avila, Avila – Spanien 29. Oktober bis 2. November 2007	42*
„Rund um die Katastrophe“ Erster bayernweiter Schulsanitätsdienst-Wettbewerb	43*
Dritter Tutzingener Lehrertag am 29. März 2007 an der Evangelischen Akademie Tutzing	43*
Ethik-Seminar „Humanität statt Brutalität – die vielfältigen Gesichter von Gewalt und die Antworten der christlichen Ethik“ am 12. und 13. Oktober 2007 in der Abtei Weltenburg	44*
51. Theatertage der Gymnasien in Bayern vom 22. bis 25. Juli 2007 in Bad Kötzing	44*
Verband Bayerischer Schulmusiker Fortbildungsveranstaltungen 2007/9, 2007/5.1-3, 2007/6.1-3, 2007/7, 2007/8	45*
Ausschreibungen von Schulratsstellen	47*
Ausschreibung einer Sachgebietsleiterstelle ..	48*
Berichtigung	49*
Offene Stelle	49*

Fortbildungsangebote der Orff-Schulwerk Gesellschaft

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 2. Februar 2007 Az.: III.2-5 P 4160.6-6.6798¹

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus erkennt die Fortbildungsveranstaltungen im Jahr 2007 Kursnummer 01, 02, 03, 05, 06, 07, 08, 13, 14, 16, 17, 18, 19, KA1 und KA2 der Orff-Schulwerk Gesellschaft als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für Musiklehrkräfte aller bzw. der jeweils betroffenen Schularten an.

Soweit erforderlich, besteht Einverständnis, dass Interessenten von ihren Dienstvorgesetzten Dienstbefreiung erhalten, sofern dies die schulische Situation erlaubt.

Aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung können keine Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmer gewährt werden.
Nachfolgend werden **Informationen des Veranstalters** (in gekürzter Form) bekannt gegeben:

Kurs 05: WENN DIE KINDER MIT DEN ELTERN TEENIES GO ORFF

– für alle Lehrer

1. bis 5. April 2007 in der Akademie Bad Fredeburg

Kurs 06: ORFF-SCHULWERK OSTERKURS

Musik und Tanz – entdecken, erleben, gestalten

– für alle Lehrer

1. bis 5. April 2007 in der Bayer. Musikakademie Hammelburg

Kurs 07: ORCHESTER KUNTERBUNT

Elementares Musizieren in der Klasse

– für alle Lehrer

27. bis 29. April 2007 im Nordkolleg Rendsburg

Kurs 08: MUSIK BEWEGT DAS KLASSENZIMMER (GS)

Anregungen für das lernbereichsintegrative Arbeiten in der Klasse

– für Grund- und Sonderschullehrer

4. bis 6. Mai 2007 in der Bayer. Musikakademie Alt-eglofsheim

Kurs 13: HÖREN – SPÜREN – SPIELEN

Musik und Bewegung für schwerhörige und gehörlose Kinder

– für alle Lehrer

14. bis 16. September 2007 in der Bayer. Musikakademie Marktoberdorf

Kurs 14: ORFF UND POP

Poppige Ideen in Musik und Bewegung

– für alle Lehrer

24. bis 28. September 2007 in der Bayer. Musikakademie Marktoberdorf

Kurs 16: Lebendiger KINDERCHOR

– für alle Lehrer

1. bis 5. Oktober 2007 in der Bayer. Musikakademie Hammelburg

Kurs 17: KINDER BRAUCHEN BILDER

Impulse zur Gestaltung von Bilderbüchern mit Musik,

Bewegung und Sprache

– für Musik- und Grundschullehrer

26. bis 28. Oktober 2007 in der Bayer. Musikakademie Hammelburg

Kurs 18: ICH BRAUCH MAL WAS FÜR MICH

Eine Hin-Bildung zu sich selbst; Gemeinsames Musizieren, Singen und Bewegen schaffen Zugang zu Kreativität und Lebendigkeit

– für alle Lehrer

26. bis 28. Oktober 2007 in der Bayer. Musikakademie Hammelburg

Kurs 19: ORFF TANKEN 2007

Transfer auf das eigenen pädagogische Arbeitsfeld durch Liedbegleitung, Bewegung, Tanz, Improvisation

– für alle Lehrer

26. bis 28. Oktober 2007 in der Landesakademie Michaelstein

Kurs KA2: WENIGER IST MEHR!

Besenstiele, Bommwhacker, Bodypercussion & Co.

– für alle Lehrer

15. September 2007 in der Fachschule für Sozialpädagogik, Kassel

Unterkunft und Verpflegung ist jeweils in der Musikakademie. Alle Kosten müssen von den Teilnehmern getragen werden. Nähere Informationen unter orff-schulwerk@t-online.de.

E r h a r d

Ministerialdirektor

KWMBeibl 2007 S. 42*

Intensives Konversationstraining Spanisch für nicht-muttersprachliche Spanischlehrkräfte Instituto Español Murallas de Avila,

Avila – Spanien

29. Oktober bis 2. November 2007

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 5. Februar 2007 Az.: VI.6-5 P 5160.8-6.5533

Dieser Kurs beabsichtigt, die kommunikativen Fertigkeiten der Teilnehmer zu verbessern. In erster Linie geht es um Erhöhung des Sprachflusses und die Erweiterung der Lexik. Gleichzeitig soll durch die Berührung verschiedener Themenbereiche die hispanische Kultur in Tradition und Aktualität tiefer kennengelernt werden.

Zielgruppe: nicht-muttersprachliche Spanischlehrkräfte.

Intensität des Kurses: 31 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

Sollte ein Feiertag in den Kurszeitraum fallen – die Autonomieregierung legt das manchmal kurzfristig fest –, sind es 26 Unterrichtsstunden.

Teilnehmeranzahl: 7 bis 9

Empfohlene Spanischkenntnisse: Niveau C1 des GER
Preis: 225,- €

Materialien: Das vielseitige Material für die Konversationsthemen, welches die Kursteilnehmer für ihren Unterricht im Heimatland nutzen können, kommt aus verschiedenen Quellen. Zur Vorbereitung empfohlen:

VÁZQUEZ, Graciela, *La destreza oral*, Madrid, Edelsa, 2000.

SÁNCHEZ LOBATO, Jesús y SANTOS GARGALLO, Isabel (dir.), *Vademecum para la formación de profesores*, Madrid, SGEL, 2004

Anmeldeformalitäten: Einschreibung per Internet: www.iema.com (geben im Feld 18.05 ein: „¡A HABLAR!“ und das Datum), e-mail: [iema\(@\)iema.com](mailto:iema(@)iema.com) oder Fax +3 49 20 25 29 55. Anmeldeschluss ist der 22. Oktober 2007, jedoch ist aufgrund der geringen Platzzahl eine frühzeitigere Anmeldung dringend empfohlen.

Zusätzliche Kosten: Verwaltungsgebühr von 25,- € inkl. Unfallversicherung. Kosten für An- und Abreise (über Flughafen Madrid). IEMA arrangiert Hotel- und preiswerte Privatunterkünfte, auch Transfer vom und zum Flughafen Madrid oder Valladolid.

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus erkennt für gymnasiale Lehrkräfte mit der Fakultas Spanisch die Veranstaltung als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme an.

Ein Fahrtkostenzuschuss kann seitens des Staatsministeriums nicht in Aussicht gestellt werden.

Dr. Berggreen - Merkel
Ministerialdirigentin

KWMBeibl 2007 S. 42*

„Rund um die Katastrophe“ Erster bayernweiter Schulsanitätsdienst- Wettbewerb

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus**

vom 5. Februar 2007 Az.: VI.8-5 S 4306.3-6.9390

Das Bayerische Jugendrotkreuz veranstaltet am Montag, 30. April 2007 an der Hauptschule in Pleinfeld bei Ansbach den ersten bayernweiten Schulsanitätsdienst-Wettbewerb.

Hier können Schülerinnen und Schüler ihr Wissen mit dem anderer messen und zeigen, was sie können.

Anmeldeschluss ist der 16. März 2007. Eine frühzeitige Anmeldung erhöht die Teilnahmechancen. Insbesondere in Stufe I (1. bis 4. Klasse) und Stufe III (ab 11. Klasse) sind noch Plätze frei.

Die Ausschreibung, Teilnahmebedingungen und weitere Informationen sind unter www.jrk-bayern.de einzusehen.

Dr. Berggreen - Merkel
Ministerialdirigentin

KWMBeibl 2007 S. 43*

Dritter Tutzingener Lehrertag am 29. März 2007 an der Evangelischen Akademie Tutzing

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus**

vom 6. Februar 2007 Az.: III.6-5 P 4160.9-6.6601

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat den „Dritten Tutzingener Lehrertag“ am 29. März 2007 an der Evangelischen Akademie Tutzing als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für Religionspädagogen (evangelische Religionslehre) aller Schularten anerkannt.

Eine Freistellung vom Unterricht kann vom Dienstvorgesetzten gewährt werden, sofern es die schulische Situation erlaubt.

Aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung können keine Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmer (auch der Reisekosten) gewährt werden.

Diese Veranstaltung ist auch in der aktuellen Broschüre „Lehrerfortbildung in Bayern“ unter Nr. 822 erläutert.

Weitere Informationen zum Programm (Übersicht über die geplanten Vorträge) sowie zum Anmeldeverfahren erhalten Sie unter der e-Mail-Adresse niedermayer@ev-akademie-tutzing.de.

Einzelheiten zur Veranstaltung beantwortet auch gerne Herr Direktor Eckhard Landsberger, Tel. 089-55 95-2 94 bzw. unter eckhard.landsberger@elkb.de.

Anmeldeschluss ist Mittwoch, der 15. März 2007.

Dr. Berggreen - Merkel
Ministerialdirigentin

KWMBeibl 2007 S. 43*

**Ethik-Seminar
„Humanität statt Brutalität –
die vielfältigen Gesichter von Gewalt
und die Antworten der christlichen Ethik“
am 12. und 13. Oktober 2007
in der Abtei Weltenburg**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus**

vom 6. Februar 2007 Az.: III.6–5 P 5160.9–6.3588

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus hat das Ethik-Seminar „Humanität statt Brutalität – die vielfältigen Gesichter von Gewalt und die Antworten der christlichen Ethik“ am 12. und 13. Oktober 2007 in der Begegnungsstätte St. Georg in der Abtei Weltenburg als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für Lehrkräfte an Gymnasien anerkannt.

Eine Freistellung vom Unterricht (12. Oktober 2007) kann vom Dienstvorgesetzten gewährt werden, sofern es die schulische Situation erlaubt.

Aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung können keine Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmer (auch der Reisekosten) gewährt werden.

Weitere Informationen zum Programm sowie zum Anmeldeverfahren erhalten Sie unter der e-Mail-Adresse info@heim-volks-hoch-schule.de oder per Telefon 0 94 41-2 04-1 43. Anmeldungen können auch online vorgenommen werden unter www.heim-volks-hoch-schule.de.

Einzelheiten zur Veranstaltung beantwortet auch gerne Pater Leopold Lörntzo OSB, Tel. 0 94 41-2 04-1 62 bzw. Fax 0 94 41-59 11.

Dr. Berggreen-Merkel
Ministerialdirigentin

KWMBeibl 2007 S. 44*

**51. Theatertage der Gymnasien in Bayern
vom 22. bis 25. Juli 2007 in Bad Kötzing**

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus**

vom 8. Februar 2007 Az.: III.2-5 P 4160.6-6.8737¹

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus erkennt die 51. Theatertage der bayerischen Gymnasien als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für Lehrkräfte aller bzw. der jeweils betroffenen Schularten an.

Soweit erforderlich, besteht Einverständnis, dass Interessenten von ihren Dienstvorgesetzten Dienstbe-

freiung erhalten, sofern dies die schulische Situation erlaubt.

Aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung können keine Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmer gewährt werden.

Nachfolgend werden **Informationen des Veranstalters** (in gekürzter Form) bekannt gegeben:

Die Fördergemeinschaft der Landes-Elternvereinigung und des Bayerischen Philologenverbandes für das Schultheater an den Gymnasien in Bayern veranstaltet vom **22. bis 25. Juli 2007 in Bad Kötzing** die 51. Theatertage der bayerischen Gymnasien.

Der Termin ist vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus mit den erforderlichen Beurlaubungen genehmigt.

Zur Zielsetzung dieser Theatertage gehört es wie bisher, eine Begegnung gymnasialer Theatergruppen zu ermöglichen, Erfahrungsaustausch zu fördern und Kriterien für Möglichkeiten und Grenzen des Schultheaters zu erarbeiten. Sie verstehen sich nicht als Wettbewerb, sondern als Festival und als Fortbildungsveranstaltung. Darüber hinaus soll diese Veranstaltung der Öffentlichkeit einen Einblick in die Arbeit gewähren, die das Schultheater für den Bildungsauftrag des Gymnasiums leistet.

Jede an der Teilnahme interessierte Spielgruppe bewirbt sich möglichst bald, spätestens aber bis zum **23. März 2007** und so rechtzeitig, dass ein Proben- oder Aufführungsbesuch vereinbart werden kann, auf dem beiliegenden Anmeldeformular beim Leiter der Fördergemeinschaft:

Reinhold Schira
Mauerkircherstraße 94
81925 München
Tel./Fax: 0 89 / 98 50 10
Reinhold.Schira@t-online.de
<http://www.lagds-bayern.de/> (THAG)

Es wird gebeten, auf dem Anmeldeformular Termine anzugeben, an denen bis zum **5. Mai 2007** eine Aufführung oder bis zum **5. Mai 2007** eine Probe von Mitarbeitern der Fördergemeinschaft besucht werden kann.

Um, wie bisher, wenigstens 12 Produktionen ins Programm aufnehmen zu können, hat die Fördergemeinschaft die Präsentation der einzelnen Stücke bei den Theatertagen auf eine Dauer von 50 Minuten begrenzt. Längere Sujets können daher auf gar keinen Fall ganz, sondern nur in Ausschnitten oder Einzelszenen gezeigt werden. Insbesondere Gruppen, die zum ersten Mal zu Spieltagen eingeladen werden, beraten wir gerne in allen Fragen, vor allem bei solchen, die eine notwendige Kürzung betreffen.

Die Besprechungen der einzelnen Aufführungen, die primär dem Erfahrungsaustausch dienen, werden auf Gesprächsbasis mit allen interessierten Teilnehmern geführt.

Exklusiv für Schülerinnen und Schüler der eingeladenen Gruppen gilt das Angebot professionell geleiteter Workshops, in denen Anregungen aus unterschiedlichen Bereichen der Theaterarbeit vermittelt werden.

Zur gleichen Zeit sind alle Lehrerinnen und Lehrer zu einem Fachgespräch eingeladen, das der Diskussion aller das Schultheater betreffenden Fragen und dem Erfahrungsaustausch dienen soll.

Die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler werden in den Räumen des Benedikt-Stattdler-Gymnasiums Bad Kötzing untergebracht. Ihre Lehrerinnen und Lehrer übernehmen die Aufsicht.

Die Gruppen verpflichten sich zur Teilnahme an allen Veranstaltungen während der Tagung und zur Beachtung der Hausordnung und sie verpflichten sich **zur Einhaltung der 50-Minuten-Regelung**.

Die Verpflegung erfolgt in der Schule. Die Kosten pro Person für Teilnahme, Unterbringung und Verpflegung betragen 50,- €.

Benedikt-Stattdler-Gymnasium Bad Kötzing

Leitung: **OStD Günther Roith**

Bgm.-Dullinger-Straße 23

93444 Bad Kötzing

Tel.: 0 99 41 – 9 46 60

Fax: 0 99 41 – 94 66 66

Internetadresse: www.theatertage-Koetzting.de

E-Mail: christiane.raab-bauer@bsg-koetzting.de

Fragen zur örtlichen Organisation richten Sie bitte an:

OStRin Christiane Raab-Bauer

(Benedikt-Stattdler-Gymnasium Bad Kötzing)

Mühlgasse 7

93476 Blaibach

Tel.: 0 99 41 – 90 53 65

Fax: 0 99 41 – 40 05 71

oder:

OStR Johann Zaspel

(Benedikt-Stattdler-Gymnasium Bad Kötzing)

Tel.: 0 99 41 – 32 78

und

OStR Heribert Strunz

heribert.strunz@BSG-Koetzting.de

Spielorte

1. Bühne des Benedikt-Stattdler-Gymnasiums

Aula mit zwei Stufen (Stufenhöhe 19 cm) und Bühnenraum (5 m x 7 m). Gassen, Seiten- und Rückvorhänge. Lichtenanlage. Bis zu 400 Sitzplätze

2. Bühne in der Turnhalle des Benedikt-Stattdler-Gymnasiums

Podestbühne (8 m x 6 m). Schwarze Seiten- und Rückvorhänge. Kein Hauptvorhang Lichtenanlage Turnhalle mit ebenem Turnhallenboden. Bis zu 400 Sitzplätze.

3. Bühne der Jahnhalle

Kleine Guckkastenbühne. Öffnung 3,13 m. Bühnenhöhe 5 m Bühnentiefe 5 m. Vorbühne mit Treppe in der Mitte. 2 m Tiefe. Seiten- und Rückvorhänge. Lichtenanlage. Saal mit ebenem Parkett. Galerie im ersten Stock. Bis zu 400 Sitzplätze. Lichtenanlage.

Nähere Einzelheiten zu den Spielorten erfragen Sie bitte bei den örtlichen Organisatoren.

Die bei den Theatertagen gezeigten Stücke sollten einen repräsentativen Einblick in die Schultheaterarbeit an bayerischen Gymnasien ermöglichen. Über

die Auswahl der Gruppen, die an den 51. Theatertagen der bayerischen Gymnasien teilnehmen können, entscheidet allein der Vorstand der Fördergemeinschaft im Mai 2007.

Die Fördergemeinschaft bemüht sich auch in diesem Jahr um Spenden von Sponsoren, damit die teilnehmenden Gruppen Zuschüsse zu ihren Kosten erhalten können. Eine Berechnung der Zuschüsse kann erst nach Abschluss der Theatertage erfolgen.

Lehrerinnen und Lehrer ohne teilnehmende Gruppen können von der Fördergemeinschaft leider keine Zuschüsse erhalten, jedoch wird die Teilnahme an den Theatertagen als Fortbildung schriftlich bestätigt.

Dr. Berggreen - Merkel

Ministerialdirigentin

KWMBeibl 2007 S. 44*

Verband Bayerischer Schulumusiker Fortbildungsveranstaltungen

2007/9, 2007/5.1-3, 2007/6.1-3, 2007/7, 2007/8;

**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums
für Unterricht und Kultus**

vom 12. Februar 2007 Nr. III.2-5 P 4160.6-6.9371¹

Das Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus erkennt die Veranstaltungen

- 2007/9: Neue Wege mit Musik – Rhythmus und Percussion (4. Mai 2007)
- 2007/5.1 bis 3: Singen und Swingen im Musikunterricht – Neue lieddidaktische Impulse für die Klassen 5 bis 10 (26. März 2007 / 27. März 2007 / 29. März 2007)
- 2007/6.1 bis 3: SimSalaSing – Singen, Spielen, Bewegen in der Grundschule (28. März 2007 / 10. Mai 2007 / 14. Juni 2007)
- 2007/7: Boomwhackers ® in der Grundschule – Basisarrangements mit rhythmisch-popmusikalischem Ansatz (16. März 2007)
- 2007/8: Klassenmusizieren und Klassenband „Live“
- Singen und Musizieren mit der ganzen Klasse (26. April 2007)

des Verbands Bayerischer Schulumusiker als eine die staatliche Lehrerfortbildung ergänzende Maßnahme für Musiklehrkräfte aller Schularten an.

Der Vorgesetzte kann Dienstbefreiung gewähren, soweit es die schulische Situation erlaubt.

Aus Mitteln der staatlichen Lehrerfortbildung können keine Zuschüsse zu den Kosten der Teilnehmer gewährt werden.

Nachfolgend werden in gekürzter Form **Informationen des Veranstalters** bekannt gemacht:

Fortbildungskurs 2007/9:

Neue Wege mit Musik – Rhythmus und Percussion

e-mail: vbs@vds-musik.de

Online: www.vbs-musik.de

Neue Wege mit Musik – Rhythmus und Percussion

Leitung: Helmut C. Kaiser, rhythmuswelt Regensburg

Termin: Freitag, 4. Mai 2007, 15.00 bis 20.00 Uhr

Ort: Kulturzentrum Alte Mälzerei Regensburg: Galgenbergstraße 20, 93053 Regensburg, rhythmuswelt – IV. Stock

Inhalt:

Grundelemente von Rhythmus und Klang, afrikanische Trommelstücke in der Zweier- und Dreierpulsation, Komposition und Improvisation von Percussion- und Klangzyklen, Spieltechnik an Trommeln und Percussionsinstrumenten, Transfermöglichkeiten in die pädagogische Praxis

Anmeldung:

Kolleginnen und Kollegen aus allen Schularten können sich zu dieser vbs-Fortbildungsveranstaltung durch Einzahlung des Teilnehmerbeitrages in Höhe € 20,- (Mitglieder des vbs oder des afs) bzw. € 40,- (Nicht-Mitglieder) auf das Konto des Verbandes Bayerischer Schulmusiker e.V. – Stichwort: 2007/9: Rhythmus – Konto: 46 00 11 22 82, BLZ 700 202 70 bei der HypoVereinsbank München ab sofort, spätestens aber bis 26. April 2007 anmelden. Bitte teilen Sie uns auch Ihre Anschrift und e-Mail-Adresse mit. Eine Anmeldebestätigung wird rechtzeitig zugesandt. Die Höchstteilnehmerzahl liegt bei 20.

Fortbildungskurs 2007/5.1-3: Singen und Swingen im Musikunterricht in Kooperation mit dem Helbling-Kolleg für musikpädagogische Fortbildung

e-mail: vbs@vds-musik.de

Online: www.vbs-musik.de

Singen und Swingen im Musikunterricht – Neue lieddidaktische Impulse für die Klassen 5–10

Leitung: Lorenz Maierhofer

2007/5.1: Montag, 26. März 2007, 15.00 bis 18.00 Uhr Städtische Realschule für Mädchen, Ebersberger Straße 13, 83022 Rosenheim

2007/5.2: Dienstag, 27. März 2007, 15.00 bis 18.00 Uhr Staatliche Realschule Landshut, Christoph-Dorner-Straße 18, 84028 Landshut

2007/5.3: Donnerstag, 29. März 2007, 15.00 bis 18.00 Uhr Sperberschule, Sperberstraße 85, 90461 Nürnberg

Inhalte:

Lorenz Maierhofer stellt Lieder und Songs verschiedener Zeiten und Genres ins Zentrum eines schülerorientierten Musikunterrichtes und bindet sie ein in kreative musikalische Aktionsformen und Interaktionen. Dazu gehören:

- aufbauendes Singrepertoire im Spannungsfeld von Traditionsreichem und Neuem – von Historischem bis in die Bereiche von Rock, Pop, Folk, Ethno und Gospel

- Klassenmusizieren mit Aspekten vielfältiger Rhythmus-, Stimm- und Körpererfahrung
- Ideen zu Bewegungsgestaltung und Choreographie
- musikalische Projektarbeit – vom Gestaltungslied bis zu thematischen Liederketten
- angewandte Musiklehre mit Liedern und Songs

Anmeldung:

Die Teilnahme an diesen Workshops ist KOSTENLOS! Kolleginnen und Kollegen aus allen Schularten können sich zu dieser in Kooperation mit dem Helbling-Kolleg durchgeführten Fortbildungsveranstaltung anmelden bei: Helbling-Kolleg für musikpädagogische Fortbildung, c/o Helbling Verlag GmbH, Frau Stefanie Vogel, Postfach 10 07 54, 73707 Esslingen, Fon: 07 11 / 5 50 91 79, Fax: 0711 / 5 50 91 81, Mail: s.vogel@helbling.com, Online: www.helbling.com. Die Teilnehmer erhalten nach ihrer Anmeldung eine Bestätigung. Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor der Veranstaltung.

Fortbildungskurs 2007/6.1-3: SimSalaSing in Kooperation mit dem Helbling-Kolleg für musikpädagogische Fortbildung

e-mail: vbs@vds-musik.de

Online: www.vbs-musik.de

SimSalaSing – Singen, Spielen, Bewegen in der Grundschule

Leitung: Lorenz Maierhofer (6.1) / Walter Kern (6.2 und 6.3)

2007/6.1: Mittwoch, 28. März 2007, 15.00 bis 18.00 Uhr

Landgraf-Ulrich-Schule, Lohweg 28, 92536 Pfreimd

2007/6.2: Donnerstag, 10. Mai 2007, 15.00 bis 18.00 Uhr

Bachsaal, Pfaffengasse 13, 63739 Aschaffenburg

2007/6.3: Donnerstag, 14. Juni 2007, 15.00 bis 18.00 Uhr

GS Kitzingen Siedlung, Danziger Straße 1, 97318 Kitzingen

Inhalte:

- Ein erfrischendes Singrepertoire – von traditionellen bis zu vielfältigen neuen Kinderliedern, von Kindersongs aus aller Welt bis zu beliebten Highlights aus dem Bereich Kindermusical, Pop, Film und Fernsehen.
- Fächerübergreifende Impulse mit Liedern und Songs, z. B. zu Deutsch, Englisch, Mathematik, Sachunterricht, Kunst und Sport
- Einfaches liedbezogenes Klassenmusizieren mit Stimme, Stabspielen, Körperinstrumenten und Perkussion
- Tanz- und Bewegungsgestaltungen, von kreativem Bewegen bis zu Hand- und Fingerspielen, von einfachen Sitztänzen bis zu Choreografien in Reihe und Kreis
- Didaktische Impulse zu wichtigen musikpädagogischen Themen wie „Meine Stimme“, „Takt und Rhythmus“, „Notennamen und Notenwerte“, „Musik hören“, u. a. m.
- Anregungen für die klassenbezogene musikalische Projektarbeit – von Gestaltungslied und thematischen Liederketten bis zum Mini-Musical.

Anmeldung:

Die Teilnahme an diesen Workshops ist KOSTENLOS! Kolleginnen und Kollegen aus allen Schularten können sich zu dieser in Kooperation mit dem Helbling-Kolleg durchgeführten Fortbildungsveranstaltung anmelden bei: Helbling-Kolleg für musikpädagogische Fortbildung, c/o Helbling Verlag GmbH, Frau Stefanie Vogel, Postfach 10 07 54, 73707 Esslingen, Fon: 07 11 / 5 50 91 79, Fax: 0711 / 5 50 91 81, Mail: fortbildung@helbling.com, Online: www.helbling.com. Die Teilnehmer erhalten nach ihrer Anmeldung eine Bestätigung. Anmeldeschluss ist jeweils 14 Tage vor der Veranstaltung.

Fortbildungskurs 2007/7:**Boomwhackers® in der Grundschule in Kooperation mit dem Helbling-Kolleg für musikpädagogische Fortbildung**e-mail: vbs@vds-musik.deOnline: www.vbs-musik.de**Boomwhackers® in der Grundschule****Basisarrangements mit rhythmisch-popmusikalischem Ansatz**Leitung: Klaus Gramß2007/7: Freitag, 16. März 2007, 15.00 bis 19.00 Uhr
Sigmund-Schuckert-Gymnasium,
Pommernstraße 10, 90451 NürnbergInhalt:

Boomwhackers sind bei den Schülern sehr beliebt und ideal geeignet für das Musizieren mit einer Klasse. Klaus Gramß stellt sein Konzept für den Grundschulbereich vor. (Spieltechniken, Einsatzmöglichkeiten im Unterricht, Klassenmusizierstücke)

Hinweis:

Die Instrumente für den Kurs sind vor Ort vorhanden.

Anmeldung:

Teilnahmebeitrag: € 24,- (Mitglieder des vbs und afs), € 28,- (Nicht-Mitglieder), € 15,- (Studenten, Referendare). Kolleginnen und Kollegen aus allen Schularten können sich zu dieser in Kooperation mit dem Helbling-Kolleg durchgeführten Fortbildungsveranstaltung anmelden bei: Helbling-Kolleg für musikpädagogische Fortbildung, c/o Helbling Verlag GmbH, Frau Stefanie Vogel, Postfach 10 07 54, 73707 Esslingen, Fon: 07 11 / 5 50 91 79, Fax: 07 11 / 5 50 91 81, Mail: fortbildung@helbling.com, Online: www.helbling.com. Die Teilnehmer erhalten nach ihrer Anmeldung eine Bestätigung und vor der Veranstaltung eine Rechnung. Anmeldeschluss ist 5. März 2007.

Fortbildungskurs 2007/8:**Klassenmusizieren und Klassenband in Kooperation mit dem Helbling-Kolleg für musikpädagogische Fortbildung**e-mail: vbs@vds-musik.deOnline: www.vbs-musik.de**Klassenmusizieren und Klassenband****„Live“ – Singen und Musizieren mit der ganzen Klasse**Leitung: Dr. Wolfgang Reinstadler2007/8: Freitag, 26. April 2007, 15.00 bis 19.00 Uhr
Karl-Theodor-von-Dalberg-Gymnasium,
Grünwaldstraße 18
63739 AschaffenburgInhalt:

In diesem Kurs werden komplette Spielmodelle für die ganz Klasse erarbeitet – vom Anfänger bis zum geübten Musikschüler. Die Arrangements eignen sich für Melodieinstrumente, Stabspiel und Percussion-Instrumente und beziehen auch das klassische Band-Instrumentarium ein. Es werden auch Spieltechniken diverser Klasseninstrumente vermittelt.

Hinweis:

Bitte nach Möglichkeit Melodieinstrumente mitbringen.

Anmeldung:

Teilnahmebeitrag: € 24,- (Mitglieder des vbs und afs), € 28,- (Nicht-Mitglieder), € 15,- (Studenten, Referendare). Kolleginnen und Kollegen aus allen Schularten können sich zu dieser in Kooperation mit dem Helbling-Kolleg durchgeführten Fortbildungsveranstaltung anmelden bei: Helbling-Kolleg für musikpädagogische Fortbildung, c/o Helbling Verlag GmbH, Frau Stefanie Vogel, Postfach 10 07 54, 73707 Esslingen, Fon: 07 11 / 5 50 91 79, Fax: 07 11 / 5 50 91 81, Mail: fortbildung@helbling.com, Online: www.helbling.com. Die Teilnehmer erhalten nach ihrer Anmeldung eine Bestätigung und vor der Veranstaltung eine Rechnung. Anmeldeschluss ist 16. April 2007.

Nähere Informationen zu allen Veranstaltung sind bei folgender Internetadresse zu finden: www.vbs-musik.de

E r h a r d

Ministerialdirektor

KWMBeibl 2007 S. 45*

Ausschreibungen von Schulratsstellen**Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus****vom 12. Februar 2007 Az.: IV.3-5 P 7001.1.1-4.9876**

Die Stelle des Schulrats (fachlicher Leiter) beim Staatlichen Schulamt im Landkreis Tirschenreuth wird zur Bewerbung für Beamte / Beamtinnen aus der Laufbahn des Schulaufsichtsdienstes der Volksschulen (Art. 115 Abs. 2 Satz 1 BayEUG) ausgeschrieben.

Falls im Zusammenhang mit der Besetzung dieser Stelle die Stelle eines weiteren Schulrats an diesem Schulamt frei werden sollte, wird gleichzeitig ohne erneute Ausschreibung auch über die Besetzung dieser Schulratsstelle entschieden. Hierfür können sich auch Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen bewerben, die die Voraussetzungen für die Zulassung zur Laufbahn des Schulaufsichtsdienstes der Volksschulen nach § 1 der Verordnung vom 11. Mai 1983 (GVBl S. 385), geändert durch Verordnung vom 30. April

2003 (GVBl S. 349) – mindestens vierjährige Bewährung grundsätzlich in einem Amt der BesGr. A 13 oder höher – erfüllen.

Den Gesuchen ist deshalb eine Erklärung beizufügen, für welche Stelle(n) die Bewerbung gilt.

Es wird erwartet, dass der Beamte/die Beamtin Wohnung am Dienort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils am Schulaufsichtspersonal an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Eine Teilzeitbeschäftigungsmöglichkeit besteht nicht.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Der Termin für die Einreichung der Bewerbungen wird im Amtlichen Schulanzeiger der Regierung der Oberpfalz veröffentlicht.

E r h a r d
Ministerialdirektor

KWMBeibl 2007 S. 47*

*

Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 13. Februar 2007 Az. IV.3-5 P 7001.1.1-4.9878

Die Stelle des Schulrats (fachlicher Leiter) beim Staatlichen Schulamt in der Landeshauptstadt München wird zur Bewerbung für Beamte / Beamtinnen aus der Laufbahn des Schulaufsichtsdienstes der Volksschulen (Art. 115 Abs. 2 Satz 1 BayEUG) ausgeschrieben. Hierfür steht derzeit eine Planstelle für Schulamtsdirektoren der BesGr. A 15 zur Verfügung. Eine Beförderung in die BesGr. A 16 (Ltd. Schulamtsdirektor) ist grundsätzlich möglich.

Falls im Zusammenhang mit der Besetzung dieser Stelle die Stelle eines weiteren Schulrats an diesem Schulamt frei werden sollte, wird gleichzeitig ohne erneute Ausschreibung auch über die Besetzung dieser Schulratsstelle entschieden. Hierfür können sich auch Lehrer und Lehrerinnen an Volksschulen bewerben, die die Voraussetzungen für die Zulassung zur Laufbahn des Schulaufsichtsdienstes der Volksschulen nach § 1 der Verordnung vom 11. Mai 1983 (GVBl S. 385), geändert durch Verordnung vom 30. April 2003 (GVBl S. 349) – mindestens vierjährige Bewährung grundsätzlich in einem Amt der Besoldungsgruppe A 13 oder höher – erfüllen.

Den Gesuchen ist deshalb eine Erklärung beizufügen, für welche Stelle(n) die Bewerbung gilt.

Es wird erwartet, dass der Beamte/die Beamtin Wohnung am Dienort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils am Schulaufsichtspersonal an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Eine Teilzeitbeschäftigungsmöglichkeit besteht nicht.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Der Termin für die Einreichung der Bewerbungen wird im Amtlichen Schulanzeiger der Regierung von Oberbayern veröffentlicht.

E r h a r d
Ministerialdirektor

KWMBeibl 2007 S. 48*

Ausschreibung einer Sachgebietsleiterstelle Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus

vom 12. Februar 2007 Az.: IV.3-5 P 7001.1.1-4.9877

Die Stelle des Leiters/der Leiterin des Sachgebiets 40.2 „Personal / Organisation“ an der Regierung von Niederbayern wird zur Bewerbung für Beamte / Beamtinnen aus der Laufbahn des Schulaufsichtsdienstes der Volksschulen ausgeschrieben. Hierfür steht derzeit eine Planstelle für Regierungsschuldirektoren der BesGr. A 15 zur Verfügung. Eine Beförderung in die BesGr. A 16 (Ltd. Regierungsschuldirektor) ist grundsätzlich möglich.

Der Bewerber / die Bewerberin soll über eine mehrjährige Bewährung im Schulaufsichtsdienst an einem Staatlichen Schulamt sowie über gute EDV-Kenntnisse verfügen.

Dem Sachgebiet 40.2 an der Regierung von Niederbayern obliegen im Wesentlichen folgende Aufgaben:

- Organisation der öffentlichen Volksschulen
- Organisation und Beaufsichtigung des Unterrichtsbetriebs
- Mitwirkung beim Genehmigungsverfahren für die Errichtung privater Ersatzschulen
- Personalplanung und Personalzuweisung
- Vorbereitung von Beförderungsentscheidungen.
- Datenverarbeitung in der Schulverwaltung
- Statistiken zum Unterrichtsbereich

Es wird erwartet, dass der Beamte / die Beamtin Wohnung am Dienort selbst oder in angemessener Nähe nimmt.

Das Staatsministerium für Unterricht und Kultus strebt eine Erhöhung des Frauenanteils am Schulauf-

sichtspersonal an. Frauen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Eine Teilzeitbeschäftigungsmöglichkeit besteht nicht.

Schwerbehinderte werden bei ansonsten gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Der Termin für die Einreichung der Bewerbungen wird im Amtlichen Schulanzeiger der Regierung von Niederbayern veröffentlicht.

E r h a r d
Ministerialdirektor

KWMBeibl 2007 S. 48*

Berichtigung

Die Bekanntmachung „Parlamentsseminare 2007 der Bayerischen Landeszentrale für Politische Bildungsarbeit“ vom 29. Januar 2007 (KWMBeibl Nr. 3*/2007 S. 32*) wird wie folgt berichtigt:

Die Worte „101. Parlamentsseminar vom 17. bis 19. April 2007“ sind richtig zu ersetzen durch die Worte:

„101. Parlamentsseminar vom 24. bis 26. April 2007
Aufgrund der Hotelsituation zu diesem Zeitpunkt richtet sich dieses Angebot an Lehrkräfte aus dem Großraum München, die keine Übernachtungsmöglichkeit benötigen.“

Offene Stelle

Stellenausschreibung im deutschen Auslandschulwesen

Die folgende Stelle als Fachberater(in) / Koordinator(in) ist zum 1. September 2007 zu besetzen:

Warschau, Polen

Zu den Aufgaben eines/r Fachberaters(in) / Koordinators(in) gehört es, den Einsatz deutscher Lehrkräfte im Rahmen des Lehrerentsendeprogramms zu koordinieren, die Behörden und Schulen, einschließlich der einheimischen Deutschlehrkräfte, bei der Planung und Vorbereitung der Prüfungen zum Deutschen Sprachdiplom der KMK zu beraten sowie Un-

terrichtet und Prüfungsvorsitz an Prüfungsschulen zu übernehmen. Die gesamte Tätigkeit erfolgt in großer Selbständigkeit und Eigenverantwortung und bietet erfahrenen und engagierten Lehrkräften die Chance einer höchst interessanten Auslandstätigkeit.

Voraussetzungen sind:

- 1. und 2. Staatsexamen für die Sekundarstufe II oder ein gleichwertiges Diplom in den Fächern Deutsch und / oder einer modernen Fremdsprache
- einschlägige Erfahrungen mit Deutsch als Fremdsprache und in der Fortbildungsarbeit mit Erwachsenen
- wünschenswert sind außerdem Erfahrungen mit deutschsprachigem Fachunterricht, vorzugsweise im wirtschaftswissenschaftlichen Bereich
- mehrjährige funktionsstellenbezogene Erfahrungen in Deutschland und/oder in Mitteleuropa, die die Bewerberin/ den Bewerber befähigen, das Lehrerentsendeprogramm zu planen, zu organisieren und umzusetzen
- Beherrschung der polnischen Sprache wäre wünschenswert
- profunde Erfahrungen in der Erwachsenenbildung
- Bereitschaft und Fähigkeit, im Rahmen des Lehrerentsendeprogramms Führungsverantwortung zu übernehmen
- fundierte PC-Kenntnisse (MS Office) und Erfahrungen in der Gestaltung von Web-Seiten
- Verhandlungsgeschick im Umgang mit den polnischen Stellen
- Beamter/-in auf Lebenszeit oder unbefristet angestellte Lehrkraft aus den neuen Bundesländern, der/die im Schuldienst tätig ist.

Wenn Sie bereits in die Bewerberdatei der Zentralstelle aufgenommen sind, teilen Sie bitte Ihr Interesse am Einsatz als Fachberater(in) / Koordinator(in) der Zentralstelle schriftlich (formlos) mit, und zwar spätestens bis zum **15. April 2007**

Sollten Sie sich neu auf diese Stelle bewerben, richten Sie bitte Ihre Bewerbung auf dem Dienstweg gleichfalls bis spätestens **15. April 2007** an das Bundesverwaltungsamt – Zentralstelle für das Auslandschulwesen – VI R 2, 50728 Köln

Eine Kopie Ihrer Bewerbung schicken Sie bitte gleichzeitig unmittelbar an die Zentralstelle. Eine Berücksichtigung der Bewerbung kann nur bei rechtzeitigem Eingang der vollständigen Bewerbungsunterlagen (Freistellung, dienstliche Beurteilung) auf dem Dienstweg erfolgen. Das Bundesverwaltungsamt hat sich Frauenförderung zum Ziel gesetzt. Daher werden Bewerbungen von Frauen besonders begrüßt. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt. Es wird lediglich ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Informationen über die fachlichen Gegebenheiten am Ort als Fachberater(in) / Koordinator(in) in Warschau erhalten Sie unter folgender Telefonnummer:

0 18 88 – 3 58 – 34 39 (Herr Windhuis)
e-Mail: andre.windhuis@bva.bund.de